

den Sozialismus und Kommunismus, für die Beseitigung der reaktionären Kräfte auf dem Weg der nichtkapitalistischen Entwicklung nützlich sind.

Wir sprechen darüber nicht unbegründet. Unsere Partei verfolgt die großartigen und gewaltigen Erfolge, die in Ihrer Republik in den vergangenen 20 Jahren erreicht wurden. Damals gab es fast nur Trümmer und Ruinen. Dieser Parteitag ist ein wertvolles Beispiel für die Völker, vor denen die Aufgaben der grundlegenden gesellschaftlichen Umwälzung stehen, die das Leben der werktätigen Massen betreffen, und er ist ein lebendiges Beispiel für die Möglichkeiten, die das Beschreiten des Weges zum Sozialismus den Völkern eröffnet.

Liebe Genossen! Unser Volk begann zu unterscheiden zwischen den beiden deutschen Staaten. Westdeutschland verkörpert den Neofaschismus und Neokolonialismus in abstoßendster Weise und hemmt die Entwicklung der Wirtschaft in den zurückgebliebenen Ländern. Westdeutschland unterstützt Israel als den imperialistischen Stützpunkt für einen Angriff auf die Revolution in den arabischen Ländern. In Afrika, wo die Völker mit dem unmittelbaren Kampf für ihr Selbstbestimmungsrecht begannen, finden wir Westdeutschland an der Seite der Feinde dieser kämpfenden Völker stehen. Ein klarer Beweis, daß Westdeutschland ein Staat von monopolistischen und faschistischen Vereinigungen ist, zeigt sich darin, daß es den gleichen Weg wie Hitler geht. In unserem Land spielt Westdeutschland eine schmählische Rolle bei der Entwicklung unserer Wirtschaft. Es unterwirft sie der Macht von ausländischen Monopol- und Kapitalvereinigungen.

Unser Volk würdigt die wichtige Rolle, die die DDR spielt, und schätzt sehr die bedingungslose Hilfe, die sie den Entwicklungsländern und der nationalen Befreiungsbewegung gewährt. Deshalb schätzt unsere Partei ein, daß die Festigung und Sicherung des sozialistischen Systems in Ihrem Lande auch einen großen Sieg für die zurückgebliebenen Länder bedeutet, die gegen den Kolonialismus und Neokolonialismus und für einen nichtkapitalistischen Entwicklungsweg kämpfen. (Lebhafter Beifall.)

Unser Volk lernte zu unterscheiden, wer seine Feinde und wer seine Freunde sind. Es wird unweigerlich der Tag kommen, an dem wir engere und festere Beziehungen mit Ihrer uns freundschaftlich verbundenen Republik schaffen werden.

Liebe Genossen! Es ist unmöglich, das Deutschlandproblem, die Verfassung der Nazis, die Abwendung der Gefahr eines Krieges und die Festigung des sozialistischen Lagers losgelöst von der Einheit der kommunistischen Weltbewegung und der Geschlossenheit ihrer Reihen zu betrachten.